



# Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

## Der Landrat

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa  
Heinrich-Heine-Straße 1 - 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)

An die Familien in den Kindertageseinrichtungen des  
Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa

Dezernat: III  
Fachbereich: Kinder, Jugend und Familie  
Hausanschrift: Heinrich-Heine-Str. 1  
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)

Bearbeiter/in: Frau Wendel  
Telefon: 03562 986- 15114  
Telefax: 03562 986- 15188  
E-Mail: a.wendel-jugendamt@lkspn.de

Die E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher  
Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Datum

SPN/ FB 51 – SG V

13.12.2022

Liebe Familien,

die Pandemie hat uns in den vergangenen Jahren vor große Herausforderungen gestellt, deren Konsequenzen für uns alle sehr prägend waren und sind.

Die Entwicklung in der Energieversorgung in Deutschland beschäftigt derzeit ebenso viele Menschen und ist mit weiteren Unsicherheiten verbunden. Auch hier kann es zu neuen Herausforderungen für uns alle kommen.

Sollte sich, was wir natürlich alle nicht hoffen, die Versorgungssicherheit von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung in den nächsten Monaten problematisch entwickeln und diese von teilweisen bzw. vorübergehenden Einschränkungen der Strom- oder Gasversorgung betroffen sein, kann es unter Umständen dazu kommen, dass eine Betreuung aller Kinder nicht mehr gewährleistet werden kann und eine Unmöglichkeit der Leistungserbringung (§ 275 BGB) eintritt. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht einzuschätzen, ob und welche Szenarien diesbezüglich eintreffen könnten. Wir möchten Sie daher vorsorglich auf folgende Punkte aufmerksam machen.

Für den Fall, dass regional begrenzt einem Träger keine beheizbaren Räume bzw. kein Strom zur Verfügung steht, um den Betrieb der Kindertagesbetreuung in rechtmäßiger Form aufrechtzuerhalten (Ergebnis: Schließung des Kindertagesbetreuungsangebotes), wird sich der Träger an den Landkreis wenden und es wird nach anderweitigen Lösungen gesucht. Eine Lösung wird aber nicht immer realisierbar sein.

Des Weiteren kann es vorkommen, dass dem Träger nicht genügend beheizte oder stromversorgte Räume zur Verfügung stehen, um die Betreuungsleistung für alle betreuten Kinder gleichermaßen zu erfüllen (Ergebnis: Einschränkung der Betreuungskapazitäten). Dies kann einerseits die Beschränkung von Öffnungszeiten als auch von Platzkapazitäten betreffen. Auch hier wird sich der Träger an den Landkreis wenden.

Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE 75 SPN 00000076898  
BIC: WELADED1CBN  
IBAN: DE88 1805 0000 3403 0000 86

Internet: [www.landkreis-spree-neisse.de](http://www.landkreis-spree-neisse.de)



## Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

In allen Fällen, in denen keine ausreichende anderweitige Betreuung möglich ist oder Einschränkungen der Betreuungskapazitäten beim Träger notwendig werden, wird es in Abstimmung zwischen dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie und dem Träger zu einer Auswahlentscheidung zur „Notbetreuung“ (ähnlich dem Verfahren während der Pandemie) kommen. Die Träger werden Sie über die Entscheidungen jeweils informieren.

Für den Fall, dass es nicht nur zu einer punktuellen Einschränkung der Strom- oder Gasversorgung, sondern zu einem regionalen oder flächendeckenden Blackout kommen sollte, kann mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden, dass der Erhalt und die Sicherstellung anderer bedeutsamer gesellschaftlicher Aufgaben im Vordergrund stehen. Hier ist dann den Anweisungen der Behörden Folge zu leisten.

Bei allen geschilderten Situationen werden sicherlich wieder Entscheidungen zu treffen sein, die auch schon während der Pandemie sehr schwierig waren und nur in einem gemeinsamen Miteinander und guter Kommunikation umzusetzen sind. Insofern wird unter Umständen auch wieder Ihre aktive Mithilfe (Bsp. eigenständige Organisation der Kindertagesbetreuung im Familien- und Nachbarschaftskreis) notwendig werden. Wir werden bemüht sein, Sie zeitnah und transparent über alle zu ergreifenden Maßnahmen zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

S. Szameit  
amt. Fachbereichsleiterin  
Kinder, Jugend und Familie